



Frankfurt am Main
Oktober 2012

FerienGut Dalwitz in Mecklenburg-Vorpommern als „DLG-Ferienhof des Jahres 2012“ ausgezeichnet:

Urlauber genießen es, am Leben des traditionsreichen FerienGut Dalwitz in der Mecklenburgischen Schweiz teilhaben zu können. Es ist ein Paradies für erfahrene Reiter und solche, die es noch werden wollen: Vom abenteuerlichen Rinderhüten auf Westernpferden bis zur romantischen Kutschfahrt ist alles im Angebot.

***Walkendorf (Mecklenburg-Vorpommern) und Frankfurt am Main.* Das FerienGut Dalwitz der Familie Grafen von Bassewitz in Dalwitz im Herzen Mecklenburgs ist „DLG-Ferienhof des Jahres 2012“. Der Hof zählt zu den zehn Betrieben, die am 23. August 2012 für ihr Landerlebnis-Spitzenangebot von der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft) prämiert wurden. Im Rahmen des Wettbewerbes „DLG-Ferienhof, DLG-Landhotel und DLG-Landpension des Jahres“ kürt die DLG jährlich die zehn besten Anbieter aus ganz Deutschland. Die Jury aus Tourismus-Experten gab Ende August in Frankfurt ihre Entscheidung für 2012 bekannt: „Das FerienGut Dalwitz bietet Landurlaubserlebnisse für die ganze Familie und überzeugt durch das abwechslungsreiche und authentische Angebot eines stilvoll restaurierten, vollbewirtschafteten Gutshofes mit viel Tradition.“ Die feierliche Siegerehrung findet Anfang 2013 auf der DLG-Messe „Land&Genuss“ in Frankfurt am Main statt.**

Auswahl durch eine hochkarätig besetzte Jury

Eine sechsköpfige, hochkarätig besetzte Jury bewertete das Angebot, die Stärken und die Serviceleistungen der Wettbewerbsteilnehmer. Letztlich setzten sich in dem mehrstufigen Auswahlverfahren zehn Betriebe durch. Sie dürfen sich jetzt „DLG-Ferienhof des Jahres 2012“ nennen. Zu der Jury zählten in diesem Jahr:

Doris Baum (Fachreferentin Urlaub auf dem Bauernhof bei der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Rendsburg)

Renate Dölling (Geschäftsführerin DEHOGA Westfalen, Münster)

Roland Frommann (Geschäftsführer Rhön Tourismus & Service GmbH, Gersfeld)

Helmut Tranow (Geschäftsführer gut-Hotels-gruppe, Münster)

Reinhold Zapf (Referent, Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald, Neustadt an der Waldnaab) und Manfred Walter (Kommissionsmitglied, DLG-Kommission Baden-Württemberg, Gomadingen).

FerienGut Dalwitz der Familie Grafen von Bassewitz

Urlauber genießen es, am Leben des traditionsreichen FerienGut Dalwitz in der Mecklenburgischen Schweiz teilhaben zu können. Es ist ein Paradies für erfahrene Reiter und solche, die es noch werden wollen: Vom abenteuerlichen Rinderhüten auf Westernpferden bis zur romantischen Kutschfahrt ist alles im Angebot.

FerienGut Dalwitz liegt im „Mecklenburger Parkland“, einer parkähnlichen Endmoränen-Landschaft. Weiträumige Acker- und Weideflächen, kilometerlange Alleen, Flüsschen, Wälder und die typischen Sölle – das sind kreisrunde oder ovale Kleingewässer – sind die prägenden Elemente der Umgebung. Nahegelegene Seen laden ebenso zum Baden ein wie die nur eine halbe Autostunde entfernte Ostsee. Gut Dalwitz, eine große, stilvoll restaurierte Hofanlage mit Herrenhaus, befindet sich seit 1349 im Familienbesitz der Grafen von Bassewitz und lebt von der Land- und Forstwirtschaft. Heinrich Graf von Bassewitz und seine Frau Lucy Gräfin von Bassewitz kamen 1992 aus Südamerika, um den landwirtschaftlichen Betrieb nach der Wende neu aufzubauen und die Renovierung des Hofes in Angriff zu nehmen. In den sanierten Hofgebäuden wurden Ferienquartiere eingerichtet – mittlerweile rund 20 Ferienwohnungen bzw. Ferienhäuser. Charmante Namen wie „Hofmeisterwohnung“, „Kutscherwohnung“ oder „Jägerkate“ legen Zeugnis ab von der einstigen Nutzung der denkmalgeschützten Bauten. Geschmackvoll im Landhausstil gehalten, zeigt sich bei der Einrichtung die Handschrift der Gutsherrin und ihre uruguayische Herkunft: Ein Hauch „Estancia“ verströmt südamerikanisches Flair in den hellen, individuell möblierten Räumen. Im ausgebauten Kornspeicher werden gerne Hochzeiten und Seminare veranstaltet.

Auf FerienGut Dalwitz wird keine landwirtschaftliche Idylle inszeniert. Wenn der Hausherr auf Wunsch mit seinen Gästen im Geländewagen eine Betriebsführung macht, wird ein abstrakter Begriff wie „Nachhaltigkeit“ greifbar: 300 Rinder, 50 Schafe und 35000 Legehennen in artgerechter Freilandhaltung sowie die erste Criollozucht Deutschlands mit bereits rund 100 Pferden gibt es zu bestaunen. Ackerbau auf 450 Hektar und eine 700 Hektar große Forstwirtschaft sind daneben Mittelpunkt eines ökologisch verantwortungsvollen Wirtschaftsystems. Gut Dalwitz ist Mitgliedsbetrieb der ökologischen Erzeugergemeinschaft BIOPARK.

Beim Ein- und Umtreiben der Rinder dürfen sich Urlauber wie echte Cowboys fühlen, wenn sie sich auf den südamerikanischen Criollos im Westernreiten nach Gaucho-Art üben. Nicht weniger romantisch, doch etwas gemütlicher, sind die Kutschfahrten durch die reizvolle Landschaft. Spring- und Dressurreiter finden auf Gut Dalwitz ebenfalls ihr Paradies. Der ambitionierte Reiternachwuchs kann stundenlang striegeln, streicheln oder ausreiten und bekommt auf dem Gestüt Reit- oder Voltigierunterricht – natürlich auch auf dem eigenen Pferd, vorausgesetzt Gäste möchten es gerne mitbringen. Unvergessliche Abenteuer erlebt auch, wer mit der Mecklenburger Meute, das sind gut 50 Jagdhunde der Rasse Irish Foxhounds, im Dalwitzer Forst auf Schleppjagd geht.

Als Geheimtipp unter Wasserwanderern gelten die Urstromtäler von Recknitz und Trebel. Radler gehen auf spannende Entdeckungstouren etwa auf der ehemaligen Trasse der Tessiner Schmalspurbahn, auch „Rübenbahn“ genannt und auf dem Tennisplatz des Gutshofes kann – auch unter professioneller Anleitung eines Tennislehrers – trainiert werden.

Kleine Gäste lieben es, über das Gelände zu toben, auf den Nussbaum zu klettern, die Tiere des Streichelzoos zu füttern oder Verabredungen auf dem Spielplatz zu treffen. Besonders beliebt sind die regelmäßig veranstalteten „Asados“, das sind Sommergrillfeste, bei denen Gelegenheit besteht, die hauseigene Wurst oder das Fleisch aus eigener Produktion zu probieren. Dazu gibt es Salate aus dem Bauerngarten, in dem sich die Gäste auch selbst bedienen dürfen, oder Kartoffeln der umliegenden Felder. Reichhaltiges Frühstück und am Abend bodenständige Mecklenburgische Küche genießen, das können die Urlauber im umgebauten, alten Pferdestall, dem Hofrestaurant „Remise“. Wer gerne selbst kocht, bekommt Eier, Sülze, Marmeladen, Fleisch, Säfte und Honig aus eigener Herstellung im Hofladen.

Das Fazit der Jury

Ferien auf FerienGut Dalwitz, das bedeutet eine Entdeckungsreise mitten hinein in das Leben eines vollbewirtschafteten, ökologischen Gutshofes. Es ist ein Paradies für erfahrene Reiter und solche, die es noch werden wollen, für Jäger, Angler und Naturliebhaber. Die Mischung aus großer Gemeinschaft und individueller Freiheit, aus großem Traditionsbewusstsein und südamerikanischen Einflüssen mit viel Abwechslung und sinnvoller Beschäftigung für Kinder, hat die Fachjury überzeugt. Der Hof gehört zu den zehn besten Ferienhöfen Deutschlands und wurde zum „DLG-Ferienhof des Jahres 2012“ prämiert.

(Text: Christine Seizinger)

Weitere Informationen zum FerienGut Dalwitz:

*FerienGut Dalwitz
Familie Grafen von Bassewitz
Dalwitz 46
17179 Walkendorf*

*Telefon: 039972/ 56140
Fax: 039972/ 569817
eMail: post@feriengutdalwitz.de
Internet: www.feriengutdalwitz.de*

Pressekontakt:

*DLG-Verlag GmbH
Frau Sabine Schilha
Eschborner Landstraße 122
60489 Frankfurt am Main*

*Telefon: 069/ 24788-452, Fax: -484
eMail: S.Schilha@DLG.org
Internet: www.landtourismus.de*